

Artikel vom 27.12.2019

CSU Hirschau

Nominierung Stadtratskandidaten Kommunalwahl 2020



Mit zwanzig Kandidat*innen treten die drei CSU-Verbände Hirschau, Ehenfeld und Massenricht sowie die Frauen Union 2020 bei den Stadtratswahlen an. Elf davon stellt der Ortsverband Hirschau. Sie wurden einstimmig nominiert.

Der Ortsvorsitzende Florentin Siegert zeigte sich überzeugt, der Bevölkerung ein starkes Team des Hirschauer Ortsverbandes anbieten zu können. Das Personalangebot sei eine gesunde Mischung aus erfahrenen und jungen Bewerbern. Ihnen sei eines gemeinsam – der feste Wille, sich gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Falk mit Tatkraft und Sachverstand für die Fortentwicklung Hirschaus zu engagieren. Viele täten dies schon jetzt ehrenamtlich bei verschiedenen Vereinen und Organisationen.

Belegt wurden Siegerts Aussagen durch die persönlichen Vorstellungen der Kandidaten. CSU-Fraktions-Chef Dr. Hans-Jürgen Schönberger (Zahnarzt, 68 J.) verfügt über 24 Jahre Stadtratserfahrung, Martin Meier (Polizeibeamter, 59 J.) über 18 Jahre, 3. Bürgermeister Peter Leitsoni (Küchenleiter, 62 J.) über 12 Jahre und Hermann Gebhard (Industriemechaniker, 49 J.) über 6 Jahre. Verantwortung in örtlichen Vereinen und Gremien tragen Mario Rauscher (Großküchentechniker, 35 J.) als 1. Vorsitzender der Hirschauer Anglerfreunde, Sandro Gärtner als 2. Vorsitzender der Wasserwacht-Ortsgruppe, Martin Meier als 2. Vorsitzender der

Gebietsverkehrswacht und des TuS/WE-Förderkreises, Werner Weigl (selbständiger Elektromeister, 64 J.) als 2. Vorsitzender des Gewerbeverbandes und Vorstandsmitglied des SC Monte Kaolino), Martin Merkl (Produktmanager, 42 J.) als Hofmarschall im Elferrat der Kinder- und Jugendgarde), Dr. Hans-Jürgen Schönberger als Pfarrgemeinderatsmitglied, Peter Leitsoni als Vorstandsmitglied des Anglervereins, Obst- und Gartenbauvereins und des Förderkreises Altenhilfe und der Ortsvorsitzende Florentin Siegert (Politologie-Student, Geschäftsführer Horizing Music, 22 J.) als Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Stipendiatenbeirats der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ludwig Koller (Projektleiter Maschinenbau) – mit 20 Jahren jüngster Bewerber – engagiert sich beim Festspielverein als Schauspieler auf und als Bühnenbauer hinter der Bühne. Vervollständigt wird der Kandidatenvorschlag durch Sebastian Lutz (Geschäftsführer Lutz Getränke und Lutz Catering, 37 J.).

Stadtratsfraktions-Chef Dr. Schönberger erinnerte daran, dass die Stadt Hirschau seit 1958 mit Willi Bösl, Helmut Rösch, Hans Drexler und aktuell Hermann Falk von CSU-Bürgermeistern geführt wird, die von starken CSU-Fraktionen tatkräftig unterstützt wurden. Das sollte auch in Zukunft so bleiben. Anerkennung und Respekt zollte er den neuen wie erfahrenen Kandidaten. Auf das neue Stadtratsgremium warteten viele Herausforderungen, die man mit Weitblick und Sachverstand angehen müsse. Die Themen reichten von Ökologie, Schulsanierung, Bereitstellung von Bauland, Erweiterung und Sanierung der Kindergärten bis hin zu Projekten der Infrastruktur und der Förderung von Innen- und Außenentwicklung. Angesichts der prognostizierten Konjunkturflaute müsse man mit geringeren Steuereinnahmen rechnen.

Darauf wies auch Bürgermeister Hermann Falk hin, der sich dennoch überzeugt zeigte, dass sich Hirschau positiv weiter entwickeln werde. Er zeigte sich überzeugt, dass die drei CSU-Ortsverbände und die Frauen-Union der gemeinsamen Stadtversammlung am 29. Dezember ein ausgezeichnetes Personalangebot unterbreitet, mit dem man selbstbewusst in den Kommunalwahlkampf gehen könne.